

Ing. Anton Tonninger
Anton Tonninger
Mühlbachgasse 9
4910 Ried/Innkreis
07752/86861
office@tonninger.at



HEIZUNGS-, LÜFTUNGS-, SANITÄR-
UND UMWELTSCHUTZTECHNIK

ING. ANTON TONNINGER

4910 Ried im Innkreis | Mühlbachgasse 9
Tel.: 077 52 / 86 861 | Mobil: 0650 / 87 480 12 | Fax: 80 791
office@tonninger.at | www.tonninger.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

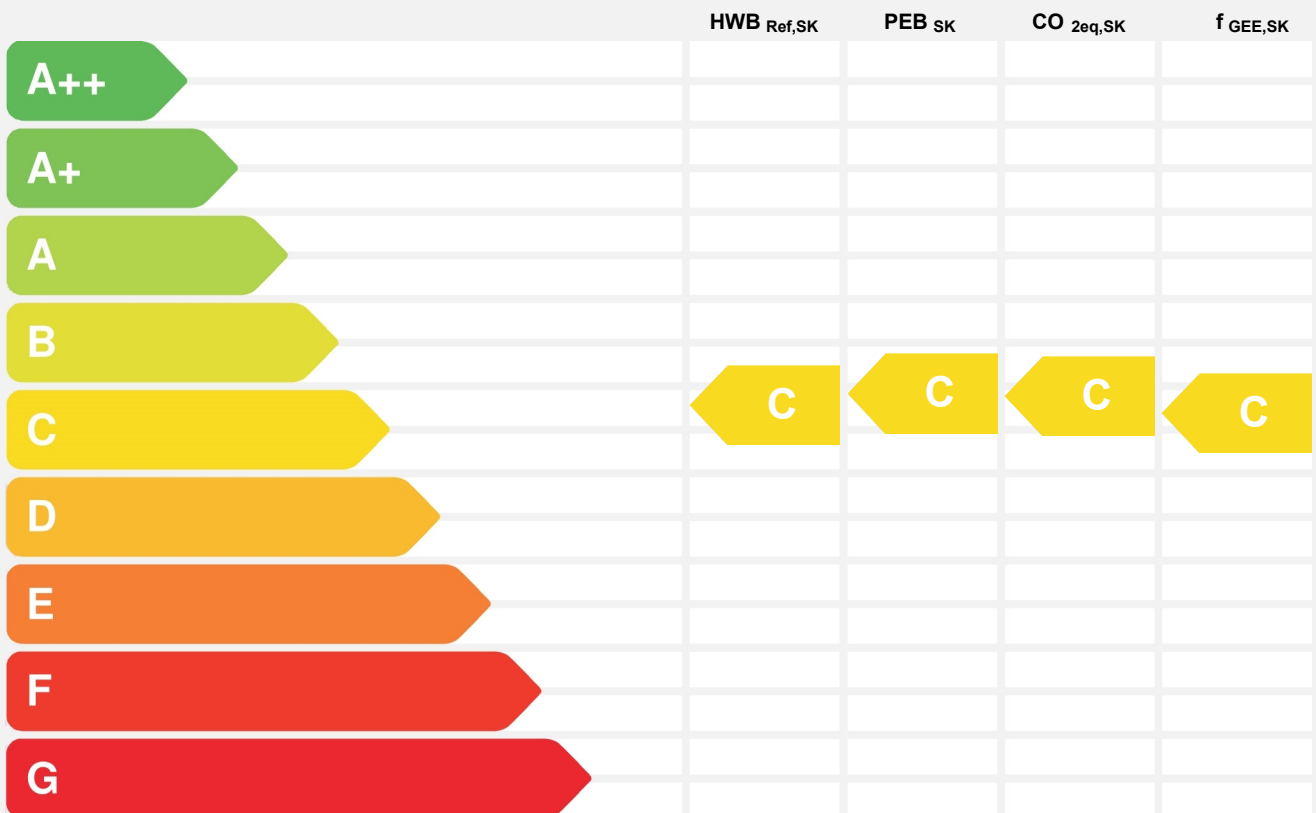
ISG Ried
Riedauer Strsse 28
4910 Ried

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1975
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Ziehbachstrasse 24/26	Katastralgemeinde	Neumarkt
PLZ/Ort	4720 Neumarkt im Hausruckkreis	KG-Nr.	44019
Grundstücksnr.	690/1	Seehöhe	386 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	1 392,9 m ²	Heiztage	262 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	1 114,3 m ²	Heizgradtage	4 120 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	4 143,8 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 778,4 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,7 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,43 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	2,33 m	mittlerer U-Wert	0,47 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	32,27	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 47,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 47,5 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 116,1 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,26

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 81 761 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 58,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 81 761 kWh/a	HWB _{SK} = 58,7 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 14 235 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 146 527 kWh/a	HEB _{SK} = 105,2 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 1,78
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,48
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,53
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 31 724 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 178 252 kWh/a	EEB _{SK} = 128,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 226 662 kWh/a	PEB _{SK} = 162,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 191 460 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 137,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 35 202 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 25,3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 42 874 kg/a	CO _{2eq,SK} = 30,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,22
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ing. Anton Tonninger
Ausstellungsdatum	23.01.2023		Mühlbachgasse 9, 4910 Ried/Innkreis
Gültigkeitsdatum	22.01.2033	Unterschrift	Ing. Anton Tonninger
Geschäftszahl			Techn. Büro
			4910 Ried/Innkreis, Mühlbachgasse 9
			Tel. 07752/86861, Fax 80791

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 59 **f_{GEE,SK} 1,22**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	1 393 m ²	charakteristische Länge l _c	2,33 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	4 144 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,43 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1 778 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Tonninger, 2012
Bauphysikalische Daten:	ISG, 2012
Haustechnik Daten:	Tonninger, 2023

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: **GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at**
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

Gebäudehülle

- Fenstertausch

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Heizlast Abschätzung

WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr	Planer / Baufirma / Hausverwaltung
ISG Ried	ISG Ried
Riedauer Strsse 28	Riedauer Strsse 28
4910 Ried	4910 Ried
Tel.: 07752/85828	Tel.: 07752/85828

Norm-Außentemperatur:	-15,7 °C	Standort:	Neumarkt im Hausruckkreis
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rauminhalt der	
Temperatur-Differenz:	37,7 K	beheizten Gebäudeteile:	4 143,82 m ³
		Gebäudehüllfläche:	1 778,39 m ²

Bauteile	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum	348,22	0,276	0,90	86,59
AW01 Außenwand nicht hinterlüftet	833,95	0,328	1,00	273,74
FE/TÜ Fenster u. Türen	248,00	1,300		322,40
KD01 Decke zu unbeheiztem Keller	348,22	0,289	0,70	70,40
Summe OBEN-Bauteile	348,22			
Summe UNTEN-Bauteile	348,22			
Summe Außenwandflächen	833,95			
Fensteranteil in Außenwänden 22,9 %	248,00			
Summe			[W/K]	753

Wärmebrücken (vereinfacht)	[W/K]	75	
Transmissions - Leitwert	[W/K]	828,45	
Lüftungs - Leitwert	[W/K]	374,32	
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,38 1/h	[kW]	45,3
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1 393 m²)		[W/m² BGF]	32,55

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile
WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

KD01 Decke zu unbeheiztem Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 0,29		
AW01 Außenwand nicht hinterlüftet					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.104.02 Hohlziegelmauerwerk	B	0,3000	0,420	0,714	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3800	U-Wert 0,33		
AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4700	U-Wert 0,28		
KD01 Decke zu unbeheiztem Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.302.08 Polystyrol-Hartschaum	B	0,0500	0,037	1,351	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 0,29		
AW01 Außenwand nicht hinterlüftet					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.302.08 Polystyrol-Hartschaum	B	0,0800	0,037	2,162	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3800	U-Wert 0,33		
AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
1.302.08 Polystyrol-Hartschaum	B	0,1200	0,037	3,243	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4700	U-Wert 0,28		
KD01 Decke zu unbeheiztem Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2500	2,300	0,109	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 0,29		
AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0400	1,480	0,027	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4700	U-Wert 0,28		
KD01 Decke zu unbeheiztem Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.302.08 Polystyrol-Hartschaum	B	0,0600	0,037	1,622	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 0,29		
AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2500	2,300	0,109	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4700	U-Wert 0,28		

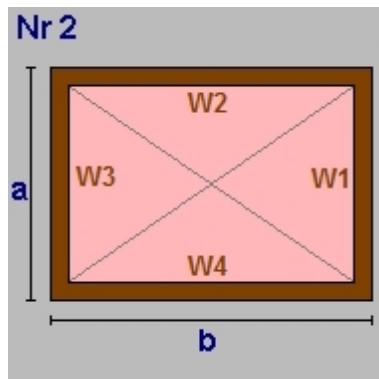
 Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

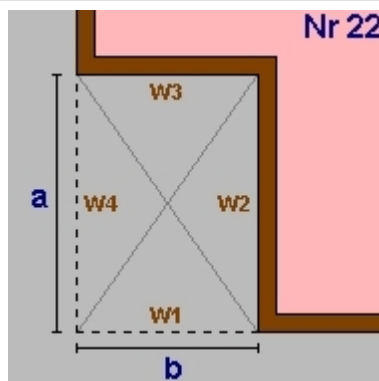
EG



$a = 33,26$ $b = 11,00$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,81\text{m}$
BGF $365,86\text{m}^2$ BRI $1\,028,07\text{m}^3$

Wand W1 $93,46\text{m}^2$ AW01 Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2 $30,91\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $93,46\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $30,91\text{m}^2$ AW01
Boden $365,86\text{m}^2$ KD01 Decke zu unbeheiztem Keller

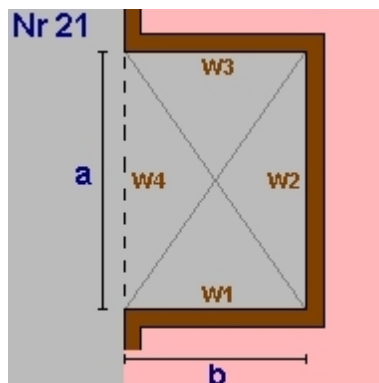
EG Loggia Eck



Von EG bis OG3
Anzahl 2
 $a = 3,70$ $b = 1,20$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,81\text{m}$
BGF $-8,88\text{m}^2$ BRI $-24,95\text{m}^3$

Wand W1 $-6,74\text{m}^2$ AW01 Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2 $20,79\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $6,74\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $-20,79\text{m}^2$ AW01
Boden $-8,88\text{m}^2$ KD01 Decke zu unbeheiztem Keller

EG Loggia Mitte



Von EG bis OG3
 $a = 7,30$ $b = 1,20$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,81\text{m}$
BGF $-8,76\text{m}^2$ BRI $-24,62\text{m}^3$

Wand W1 $3,37\text{m}^2$ AW01 Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2 $20,51\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $3,37\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $-20,51\text{m}^2$ AW01
Boden $-8,76\text{m}^2$ KD01 Decke zu unbeheiztem Keller

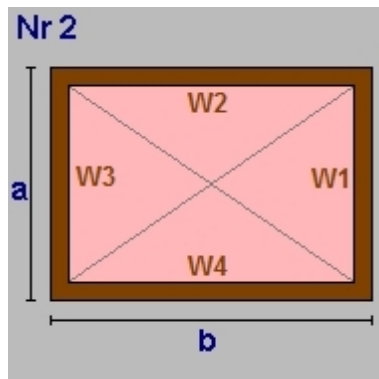
EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **348,22**
EG Bruttorauminhalt [m³]: **978,50**

Geometrieausdruck

WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

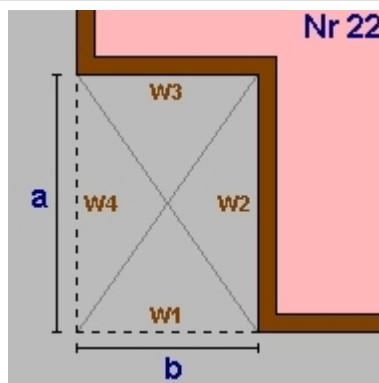
OG1



$a = 33,26$ $b = 11,00$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$
BGF $365,86\text{m}^2$ BRI $1\ 042,70\text{m}^3$

Wand W1 $94,79\text{m}^2$ AW01 Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2 $31,35\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $94,79\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $31,35\text{m}^2$ AW01

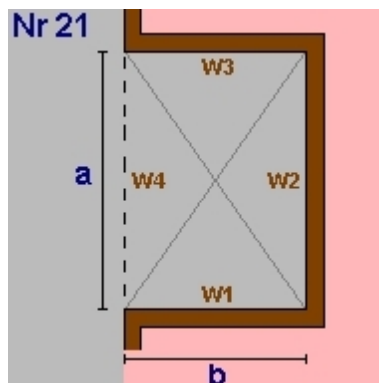
OG1 Loggia Eck



Von EG bis OG3
Anzahl 2
 $a = 3,70$ $b = 1,20$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$
BGF $-8,88\text{m}^2$ BRI $-25,31\text{m}^3$

Wand W1 $-6,84\text{m}^2$ AW01 Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2 $21,09\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $6,84\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $-21,09\text{m}^2$ AW01

OG1 Loggia Mitte



Von EG bis OG3
 $a = 7,30$ $b = 1,20$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$
BGF $-8,76\text{m}^2$ BRI $-24,97\text{m}^3$

Wand W1 $3,42\text{m}^2$ AW01 Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2 $20,81\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $3,42\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $-20,81\text{m}^2$ AW01

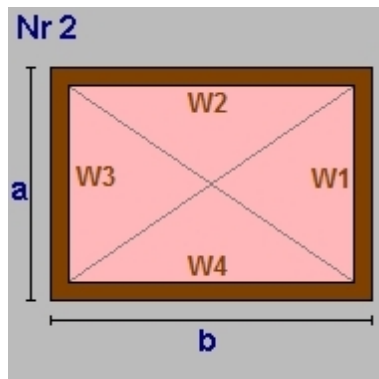
OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **348,22**
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **992,43**

Geometrieausdruck

WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

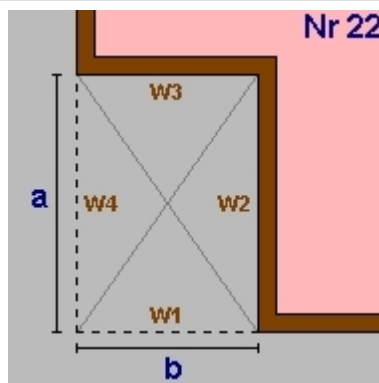
OG2



$a = 33,26$ $b = 11,00$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$
BGF $365,86\text{m}^2$ BRI $1\ 042,70\text{m}^3$

Wand W1 $94,79\text{m}^2$ AW01 Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2 $31,35\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $94,79\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $31,35\text{m}^2$ AW01

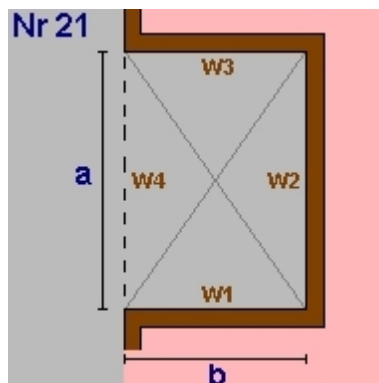
OG2 Loggia Eck



Von EG bis OG3
Anzahl 2
 $a = 3,70$ $b = 1,20$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$
BGF $-8,88\text{m}^2$ BRI $-25,31\text{m}^3$

Wand W1 $-6,84\text{m}^2$ AW01 Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2 $21,09\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $6,84\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $-21,09\text{m}^2$ AW01

OG2 Loggia Mitte



Von EG bis OG3
 $a = 7,30$ $b = 1,20$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$
BGF $-8,76\text{m}^2$ BRI $-24,97\text{m}^3$

Wand W1 $3,42\text{m}^2$ AW01 Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2 $20,81\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $3,42\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $-20,81\text{m}^2$ AW01

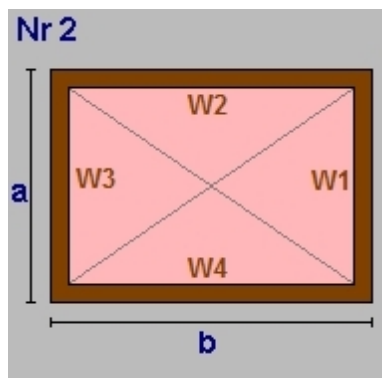
OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: **348,22**
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: **992,43**

Geometrieausdruck

WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

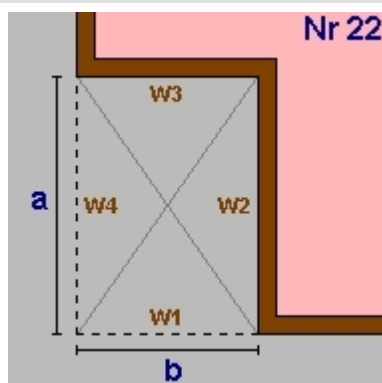
OG3



$a = 33,26$ $b = 11,00$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,47 \Rightarrow 2,97\text{m}$
BGF $365,86\text{m}^2$ BRI $1\ 086,60\text{m}^3$

Wand W1 $98,78\text{m}^2$ AW01 Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2 $32,67\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $98,78\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $32,67\text{m}^2$ AW01
Decke $365,86\text{m}^2$ AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum

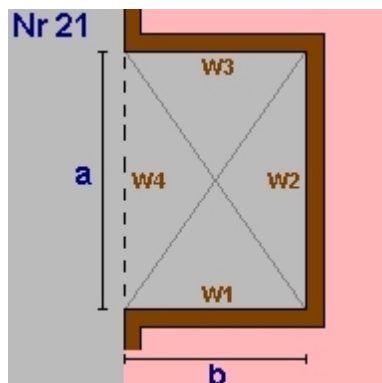
OG3 Loggia Eck



Von EG bis OG3
Anzahl 2
 $a = 3,70$ $b = 1,20$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,47 \Rightarrow 2,97\text{m}$
BGF $-8,88\text{m}^2$ BRI $-26,37\text{m}^3$

Wand W1 $-7,13\text{m}^2$ AW01 Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2 $21,98\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $7,13\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $-21,98\text{m}^2$ AW01
Decke $-8,88\text{m}^2$ AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum

OG3 Loggia Mitte



Von EG bis OG3
 $a = 7,30$ $b = 1,20$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,47 \Rightarrow 2,97\text{m}$
BGF $-8,76\text{m}^2$ BRI $-26,02\text{m}^3$

Wand W1 $3,56\text{m}^2$ AW01 Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2 $21,68\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $3,56\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $-21,68\text{m}^2$ AW01
Decke $-8,76\text{m}^2$ AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum

OG3 Summe

OG3 Bruttogrundfläche [m²]: 348,22
OG3 Bruttorauminhalt [m³]: 1 034,21

Deckenvolumen KD01

Fläche $348,22 \text{ m}^2$ x Dicke $0,42 \text{ m} =$ $146,25 \text{ m}^3$

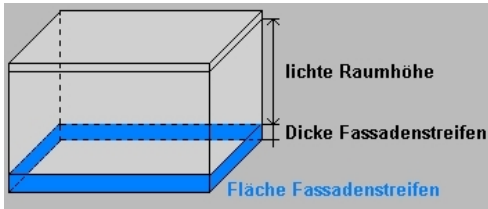
Bruttorauminhalt [m³]: 146,25

Geometrieausdruck

WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,420m	90,92m	38,19m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 1 392,88
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 4 143,82

Fenster und Türen

WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _f W/K	g	fs	
N															
B	EG AW01	1	1,2 x 1,2	1,20	1,20	1,44				1,01	1,30	1,87	0,62	0,40	
B	EG AW01	1	1 x 2,3	1,00	2,30	2,30				1,61	1,30	2,99	0,62	0,40	
B	OG1 AW01	1	1,2 x 1,2	1,20	1,20	1,44				1,01	1,30	1,87	0,62	0,40	
B	OG1 AW01	1	1 x 2,3	1,00	2,30	2,30				1,61	1,30	2,99	0,62	0,40	
B	OG2 AW01	1	1,2 x 1,2	1,20	1,20	1,44				1,01	1,30	1,87	0,62	0,40	
B	OG2 AW01	1	1 x 2,3	1,00	2,30	2,30				1,61	1,30	2,99	0,62	0,40	
B	OG3 AW01	1	1,2 x 1,2	1,20	1,20	1,44				1,01	1,30	1,87	0,62	0,40	
B	OG3 AW01	1	1 x 2,3	1,00	2,30	2,30				1,61	1,30	2,99	0,62	0,40	
8				14,96						10,48		19,44			
O															
B	EG AW01	6	1,8 x 1,5	1,80	1,50	16,20				11,34	1,30	21,06	0,62	0,40	
B	EG AW01	1	1,2 x 1,5	1,20	1,50	1,80				1,26	1,30	2,34	0,62	0,40	
B	OG1 AW01	6	1,8 x 1,5	1,80	1,50	16,20				11,34	1,30	21,06	0,62	0,40	
B	OG1 AW01	1	1,2 x 1,5	1,20	1,50	1,80				1,26	1,30	2,34	0,62	0,40	
B	OG2 AW01	6	1,8 x 1,5	1,80	1,50	16,20				11,34	1,30	21,06	0,62	0,40	
B	OG2 AW01	1	1,2 x 1,5	1,20	1,50	1,80				1,26	1,30	2,34	0,62	0,40	
B	OG3 AW01	6	1,8 x 1,5	1,80	1,50	16,20				11,34	1,30	21,06	0,62	0,40	
B	OG3 AW01	1	1,2 x 1,5	1,20	1,50	1,80				1,26	1,30	2,34	0,62	0,40	
28				72,00						50,40		93,60			
S															
B	EG AW01	1	1,2 x 1,2	1,20	1,20	1,44				1,01	1,30	1,87	0,62	0,40	
B	EG AW01	1	1 x 2,3	1,00	2,30	2,30				1,61	1,30	2,99	0,62	0,40	
B	OG1 AW01	1	1,2 x 1,2	1,20	1,20	1,44				1,01	1,30	1,87	0,62	0,40	
B	OG1 AW01	1	1 x 2,3	1,00	2,30	2,30				1,61	1,30	2,99	0,62	0,40	
B	OG2 AW01	1	1,2 x 1,2	1,20	1,20	1,44				1,01	1,30	1,87	0,62	0,40	
B	OG2 AW01	1	1 x 2,3	1,00	2,30	2,30				1,61	1,30	2,99	0,62	0,40	
B	OG3 AW01	1	1,2 x 1,2	1,20	1,20	1,44				1,01	1,30	1,87	0,62	0,40	
B	OG3 AW01	1	1 x 2,3	1,00	2,30	2,30				1,61	1,30	2,99	0,62	0,40	
8				14,96						10,48		19,44			
W															
B	EG AW01	4	1,8 x 1,5	1,80	1,50	10,80				7,56	1,30	14,04	0,62	0,40	
B	EG AW01	1	1,2 x 1,5	1,20	1,50	1,80				1,26	1,30	2,34	0,62	0,40	
B	EG AW01	4	2,6 x 2,3	2,60	2,30	23,92				16,74	1,30	31,10	0,62	0,40	
B	OG1 AW01	4	1,8 x 1,5	1,80	1,50	10,80				7,56	1,30	14,04	0,62	0,40	
B	OG1 AW01	1	1,2 x 1,5	1,20	1,50	1,80				1,26	1,30	2,34	0,62	0,40	
B	OG1 AW01	4	2,6 x 2,3	2,60	2,30	23,92				16,74	1,30	31,10	0,62	0,40	
B	OG2 AW01	4	1,8 x 1,5	1,80	1,50	10,80				7,56	1,30	14,04	0,62	0,40	
B	OG2 AW01	1	1,2 x 1,5	1,20	1,50	1,80				1,26	1,30	2,34	0,62	0,40	
B	OG2 AW01	4	2,6 x 2,3	2,60	2,30	23,92				16,74	1,30	31,10	0,62	0,40	
B	OG3 AW01	4	1,8 x 1,5	1,80	1,50	10,80				7,56	1,30	14,04	0,62	0,40	
B	OG3 AW01	1	1,2 x 1,5	1,20	1,50	1,80				1,26	1,30	2,34	0,62	0,40	
B	OG3 AW01	4	2,6 x 2,3	2,60	2,30	23,92				16,74	1,30	31,10	0,62	0,40	
36				146,08						102,24		189,92			
Summe		80				248,00				173,60		322,40			

Fenster und Türen

WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

RH-Eingabe

WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3		Nein	60,99	0
Steigleitungen	Ja	1/3		Nein	111,43	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	780,01	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Standort nicht konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Heizgerät Brennwertkessel

Energieträger Gas

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel 2005-2006

 Heizkessel mit Gebläseunterstützung

Nennwärmeleistung 45,34 kW Defaultwert

 Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 0,75\%$ Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

 Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 95,7\%$ Defaultwert

 Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 95,7\%$

Kessel bei Teillast 30%

 Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 104,7\%$ Defaultwert

 Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 104,7\%$

 Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 0,8\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 128,69 W Defaultwert

Gebläse für Brenner 113,36 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung	dezentral getrennt von Raumheizung	Anzahl Einheiten	11,1 Defaultwert
----------------------------	---------------------------------------	-------------------------	------------------

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen*			20,00	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Mehrere Kleinspeicher

Nennvolumen* 150 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher*	$q_{b,WS}$	=	0,35 kWh/d	Defaultwert
---	------------	---	------------	-------------

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf

WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	146 527 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	31 724 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	178 252 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	146 527 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	51 606 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	1 278 kWh/a
-----------------------	-----------------	---	-------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	73 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	424 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	484 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB}}$	=	11 kWh/a
	Q_{TW}	=	992 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	0 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	-133 338 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	----------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	25 285 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

Endenergiebedarf

WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	92 717 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	41 892 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	134 609 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	18 589 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	33 436 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	52 025 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	80 686 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	10 063 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	81 062 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB}$	=	14 466 kWh/a
	Q_H	=	105 591 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	301 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	398 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	699 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung $Q_{HTEB,H} = 39 857 \text{ kWh/a}$

Heizenergiebedarf Raumheizung $Q_{HEB,H} = 120 543 \text{ kWh/a}$

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	68 699 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	8 947 kWh/a

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1975
Straße	Ziehbachstrasse 24/26	Katastralgemeinde	Neumarkt
PLZ/Ort	4720 Neumarkt im Hausruckkreis	KG-Nr.	44019
Grundstücksnr.	690/1	Seehöhe	386 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 59 **f_{GEE,SK} 1,22**

Energieausweis Ausstellungsdatum 23.01.2023

Gültigkeitsdatum 22.01.2033

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1975
Straße	Ziehbachstrasse 24/26	Katastralgemeinde	Neumarkt
PLZ/Ort	4720 Neumarkt im Hausruckkreis	KG-Nr.	44019
Grundstücksnr.	690/1	Seehöhe	386 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 59 **f_{GEE,SK} 1,22**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WHA ISG Neumarkt, Ziehbachstraße 24-26		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1975
Straße	Ziehbachstrasse 24/26	Katastralgemeinde	Neumarkt
PLZ/Ort	4720 Neumarkt im Hausruckkreis	KG-Nr.	44019
Grundstücksnr.	690/1	Seehöhe	386 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 59 **f_{GEE,SK} 1,22**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.